



Ingenieurvertrag

Zwischen

Straße: AZV Abwasserzweckverband Untere Ahr
PLZ, Ort: Grüner Weg 17
53489 Sinzig
vertreten durch: durch deren Werkleiter Martin Hoffmann und Bernd Lischwé

nachfolgend **Auftraggeber (AG)** genannt -

und dem

Ingenieurbüro _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
vertreten durch: _____

nachfolgend **Auftragnehmer (AN)** genannt -

wird für das Projekt **Bodengutachterlichen Leistungen sowie das Entsorgungs-/Stoffstrommanagement von Altlasten während der Ausführung für das Bauvorhaben: Neubau der Kläranlage Untere Ahr in Remagen**

folgender Ingenieurvertrag geschlossen:



INHALTSVERZEICHNIS

1. Gegenstand des Vertrages	3
2. Vertragsbestandteile / Vertragsunterlagen.....	3
3. Budget / Baukostenobergrenzen	4
4. Beauftragter Leistungsumfang des AN	4
4.1. Stufenweise Beauftragung	4
4.2. Besondere Leistungen	4
4.3. Eigenleistungen des AG / nicht beauftragte Teilleistungen.....	4
5. Leistungserbringung durch den AN	5
5.1. Leistungsverpflichtete des AN	5
5.2. Leistungserbringung durch Dritte	5
6. Termine und Fristen.....	5
6.1. Termine, Bearbeitungsdauer	5
6.2. Planungsterminplan	6
7. Honorar	6
7.1. Vergütungsvereinbarung für die Grundleistungen in Anlehnung an die HOAI.....	6
7.2. Pauschalvereinbarung.....	6
7.3. Besondere Leistungen i. V. m. Anlage 2.....	6
7.4. Zusätzliche Leistungen und Änderungsleistungen.....	6
7.5. Nebenkosten	6
7.6. Umsatzsteuer	6
7.7. Fälligkeit und Abrechnung	7
8. Mängelhaftung / Haftpflichtversicherung	7



1. **Gegenstand des Vertrages**

Gegenstand dieses Vertrages sind Bodengutachterlichen Leistungen sowie das Entsorgungs-/Stoffstrommanagement von Altlasten während der Ausführung für das Bauvorhaben: Neubau der Kläranlage Untere Ahr in Remagen

für das Bauvorhaben

Neubau einer Kläranlage in Remagen

Projektbeschreibung:

Der Abwasserzweckverband (AZV) Untere Ahr plant den Neubau der Kläranlage Untere Ahr in Remagen, nachdem die bestehende Kläranlage im benachbarten Sinzig bei der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2021 schwer beschädigt wurde. Die für den Neubau ausgewählte Fläche liegt nördlich der B 266 auf einem Gelände, welches geodätisch etwa 7- 8 m über dem alten Standort liegt und somit hochwassersicher ist. Das Projekt befindet sich zurzeit vor Abschluss der Entwurfsplanung bzw. Genehmigungsplanung (Leistungsphase 3/4-HOAI).

Es soll eine Kläranlage mit einer Ausbaugröße von mind. 174.000 E errichtet werden. Die zulaufenden Wassermengen betragen voraussichtlich 800 l/s. Ziele der 4ten Reinigungsstufe sind im Zuge der Planung festgelegt worden.

Ein in energetischer und wirtschaftlicher Hinsicht optimierter Anlagenbetrieb ist angestrebt mit einem Höchstmaß an Anlagenverfügbarkeit. Die Planung wird modellbasiert mit der BIM-Methode umgesetzt. Es sollen auch Möglichkeiten von KI berücksichtigt werden. Der Einsatz von KI soll dabei eine Optimierung von Prozessen im Hinblick auf Ressourceneinsparung und Energieeffizienz umfassen. Ziel ist ein möglichst klimaneutraler Kläranlagenbetrieb.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Bodengutachterlichen Leistungen sowie das Entsorgungs-/Stoffstrommanagement, insbesondere im Hinblick auf die anspruchsvolle Gründung der Anlage und die Beräumung möglicher Altlastenverdachtsfälle während der Ausführungsphase. Der Leistungsumfang ist im Dokument Anlage 7 dargestellt.

Die Bedarfsplanung der AZV für den Neubau der Kläranlage, der Leistungskatalog für diese oben bezeichneten Leistungen sowie der Rahmenterminplan Stand 31.03.2026, und die Ergebnisse der Kampfmittelrisikoprüfung und der Luftbildauswertung sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.



2. Vertragsbestandteile / Vertragsunterlagen

Der Vertrag enthält folgende Bestandteile, die in nachstehender Reihenfolge auszulegen sind:

- | | |
|---|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> dieser Ingenieurvertrag | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine Vertragsbedingungen zum Vertrag (AVB), Stand 02/2023 | – Anlage 1 – |
| <input checked="" type="checkbox"/> Besondere Leistungen | – Anlage 2 – |
| <input checked="" type="checkbox"/> Festlegung der Honorargrundlagen | – Anlage 3 – |
| <input checked="" type="checkbox"/> Erklärungen zum Mindestentgelt | – Anlage 4 – |
| <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung | – Anlage 5 – |
| <input checked="" type="checkbox"/> Erläuterungsbericht Bedarfsplanung Neubau KA | – Anlage 6 – |
| <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsumfang | – Anlage 7 – |
| <input checked="" type="checkbox"/> Rahmenterminplan | – Anlage 8 – |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kampfmittelrisikoprüfung | – Anlage 9 – |
| <input checked="" type="checkbox"/> Luftbildauswertung | – Anlage 10 – |
| <input checked="" type="checkbox"/> Geotechnischer Bericht | – Anlage 11 – |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kampfmittelsondierung A+S - Plan | – Anlage 12 – |

3. Budget / Baukostenobergrenzen

./.

4. Beauftragter Leistungsumfang des AN

Die Vertragsparteien legen als Leistungsbeschreibung der vom AN zu erbringenden Grundleistungen - Anlage 7 - zu diesem Vertrag fest und vereinbaren hierzu Folgendes:

4.1. Leistungsstufe 2

- ☒ Bauphase und Begleitung, nach Anlage 7 - Leistungsumfang Bodengutachter & Altlasten
- Pos 1 - Bauphase bis Übergabe der Baugrubensohlen
- Pos 2 - Begleitung der Leistungsphase des AN Erdbau/Tiefbau (Baugrube)
- Pos 3 – Fachtechnische Begleitung nach Übergabe der Baugrubensohle → Wasserhaltung, Rückbau Verbau + Leistungen des „Sachverständigen“ Wasserhaltung“

soweit unter Ziffer 4.3 dieses Vertrages nicht bestimmte Teilleistungen der jeweiligen Leistungsphase vom Leistungsumfang ausgenommen sind.

4.2. Besondere Leistungen

Die in Anlage 2 zu diesem Vertrag aufgeführten Besonderen Leistungen im Sinne der HOAI sind im Zusammenhang mit der jeweils beauftragten Leistungsphase zum vereinbarten oder erforderlichen Zeitpunkt zu erbringen.

4.3. Eigenleistungen des AG / nicht beauftragte Teilleistungen

Folgende Leistungen werden vom AG selbst erbracht bzw. folgende Teilleistungen werden nicht beauftragt:



	vom AG zu erbringende Leistungen / nicht beauftragte Teilleistungen
Leistungsphase __:	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____

Hinsichtlich der Leistungsphasen 6 und 7 entscheidet der AG rechtzeitig und teilt in Textform mit, ob die nachbenannten Leistungen von ihm selbst ausgeführt werden, oder vom AN auszuführen sind.

5. Leistungserbringung durch den AN

5.1. Leistungsverpflichtete des AN

Der AN benennt nachfolgend diejenigen Personen, die die vereinbarten Leistungen persönlich erbringen. Sie sind berechtigt, den AN gegenüber dem AG und Dritten zu vertreten:

Planungsphase

- Projektleitung: _____
- Stellv. Projektleitung: _____

Ausführungsphase

- Objektüberwachung: _____
- Stellv. Objektüberwachung: _____

Weitere für die Leistungserbringung vorgesehene Personen und deren Funktionen:

- _____
- _____

5.2. Leistungserbringung durch Dritte

Es ist durch den AN beabsichtigt, nachstehende Leistungen an Dritte weiterzugeben:

- Leistung: _____
- Nachunternehmer: _____

6. Termine und Fristen

6.1. Termine, Bearbeitungsdauer

Der AN wird seine Leistungen so rechtzeitig erbringen, dass nachfolgende Termine eingehalten werden bzw. die nachstehende Bearbeitungsdauer nicht überschritten wird:

Die Ausführungszeiten sind von Januar 2027 bis Dezember 2031 geplant. Die Bodengutachterlichen Leistungen und das Entsorgungs-/Stoffstrommanagement sind entsprechend dem Bauvorschritt zu erbringen.

Die Termine für weitere Leistungen werden mit Beauftragung der weiteren Leistungen einvernehmlich festgelegt.



6.2. Planungsterminplan

Spätestens 3 Wochen nach Zustandekommen dieses Vertrages hat der AN einen Detailterminplan zur Erbringung seiner Leistung aufzustellen und dem AG zur Freigabe vorzulegen. Die dort vorgesehenen Termine und Fristen werden mit der Freigabe verbindlich.

Mit Abruf der Leistungsstufe 2 im Sinne dieses Vertrages hat der AN einen weiteren Detailterminplan innerhalb von 3 Wochen aufzustellen und dem AG zur Freigabe vorzulegen. Die hierin vorgesehenen Termine und Fristen werden mit Freigabe ebenfalls verbindlich.

7. Honorar

7.1. Die nachstehende Honorarregelung ist abschließend.

7.2. Die Vertragsparteien vereinbaren für die Vergütung der mit diesem Vertrag übertragenen Leistungen gemäß Ziffer 4.1 ein aufwandbezogenes Honorar.

Die Parteien sind sich einig, dass weitergehende Honoraransprüche nicht bestehen und die Vergütungsvereinbarung abschließend ist. Insbesondere erfolgt keine Anrechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz, keine Anrechnung eines Umbau- oder Modernisierungszuschlag, und keine gesonderte Vergütung von Nebenkosten.

7.3. Besondere Leistungen i. V. m. Anlage 2

Die Vergütung der Besonderen Leistungen ist in der Anlage 3 dieses Vertrages festgelegt.

7.4. Stundensätze

Für die Kalkulation von zusätzlichen Leistungen oder Änderungsleistungen sowie für die Vergütung von Leistungen im Zeithonorar vereinbaren die Vertragsparteien folgende Stundensätze (netto, ohne Nebenkosten):

- Geschäftsführer	_____ €/h
- Projektleiter	_____ €/h
- Projektingenieur	_____ €/h
- Baumanager/Bauüberwacher	_____ €/h
- Student	_____ €/h

7.5. Nebenkosten

Nebenkosten sind gemäß Ziff. 7.2 mit den vereinbarten Stundensätzen abgegolten.

7.6. Umsatzsteuer

Die Honorare verstehen sich netto, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



7.7. Fälligkeit und Abrechnung

Sämtliche Leistungen des AN sind prüffähig abzurechnen. Der Honoraranspruch des AN wird binnen einer Frist von 3 Wochen nach Abnahme und Rechnungslegung fällig. Mit der Abnahme hat der AG einen Anspruch auf Schlussrechnung.

Bis zur Abnahme hat der AN Anspruch auf angemessene Abschlagszahlungen. Der Anspruch auf Abschlagszahlungen wird binnen einer Frist von 3 Wochen nach Rechnungslegung fällig.

8. Mängelhaftung / Haftpflichtversicherung

Ergänzend zu Ziffer 8.2 der AVB vereinbaren die Vertragsparteien für die vom AN abzuschließende und vorzuhaltende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung folgende Mindestdeckungssummen:

- | | | |
|-------------------------------------|--|----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | für Personenschäden in Höhe von | 2.000.000,00 € |
| <input checked="" type="checkbox"/> | für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von | 2.000.000,00 € |

Für den AG:

Für den AN:

_____, den _____

_____, den _____